



Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken

Ausschreibung: „Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken 2023“

Der „Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken“ zeichnet Journalist*innen und Redaktionsteams aller Medien aus, die sich in verschiedenen Beiträgen mit der gesellschaftlichen und kulturpolitischen Bedeutung von Bibliotheken, ihren neuen Aufgaben sowie ihrer Vermittlung von Bildung, Kultur und Wissenschaft befassen. Erwartet werden Einreichungen, die solide recherchiert sind und die nachhaltig und differenziert die Thematik bearbeiten.

Verliehen wird der Preis vom Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv), dem Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB) sowie dem Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare e.V. (VDB). Der Preis ist mit 7.500 Euro dotiert.

Wir bitten um Eigenbewerbungen bzw. Vorschläge mit einer aussagekräftigen Dokumentation der seit 2021 veröffentlichten, einschlägigen Beiträge. Der gleiche Beitrag kann nicht ein weiteres Mal eingereicht werden. Weiterhin darf es sich nicht um eine Auftragsarbeit handeln.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige Jury. Der Preis wird voraussichtlich im Rahmen des Bibliothekartages im Mai 2023 in Hannover verliehen.

Einreichungen

Eigenbewerbungen bzw. Vorschläge können bis **Sonntag, den 08.01.2023** (Einsendeschluss) in elektronischer Form an baessler@bibliotheksverband.de gesendet werden.

Weitere Informationen zum Publizistenpreis auf www.publizistenpreis.de

Kontakt

Kristin Bäßler
Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)
Leitung Kommunikation / Pressesprecherin
Tel: 030 / 644 98 99 25
baessler@bibliotheksverband.de